



# Der Wirtschaftsfaktor Holz in Krisenzeiten

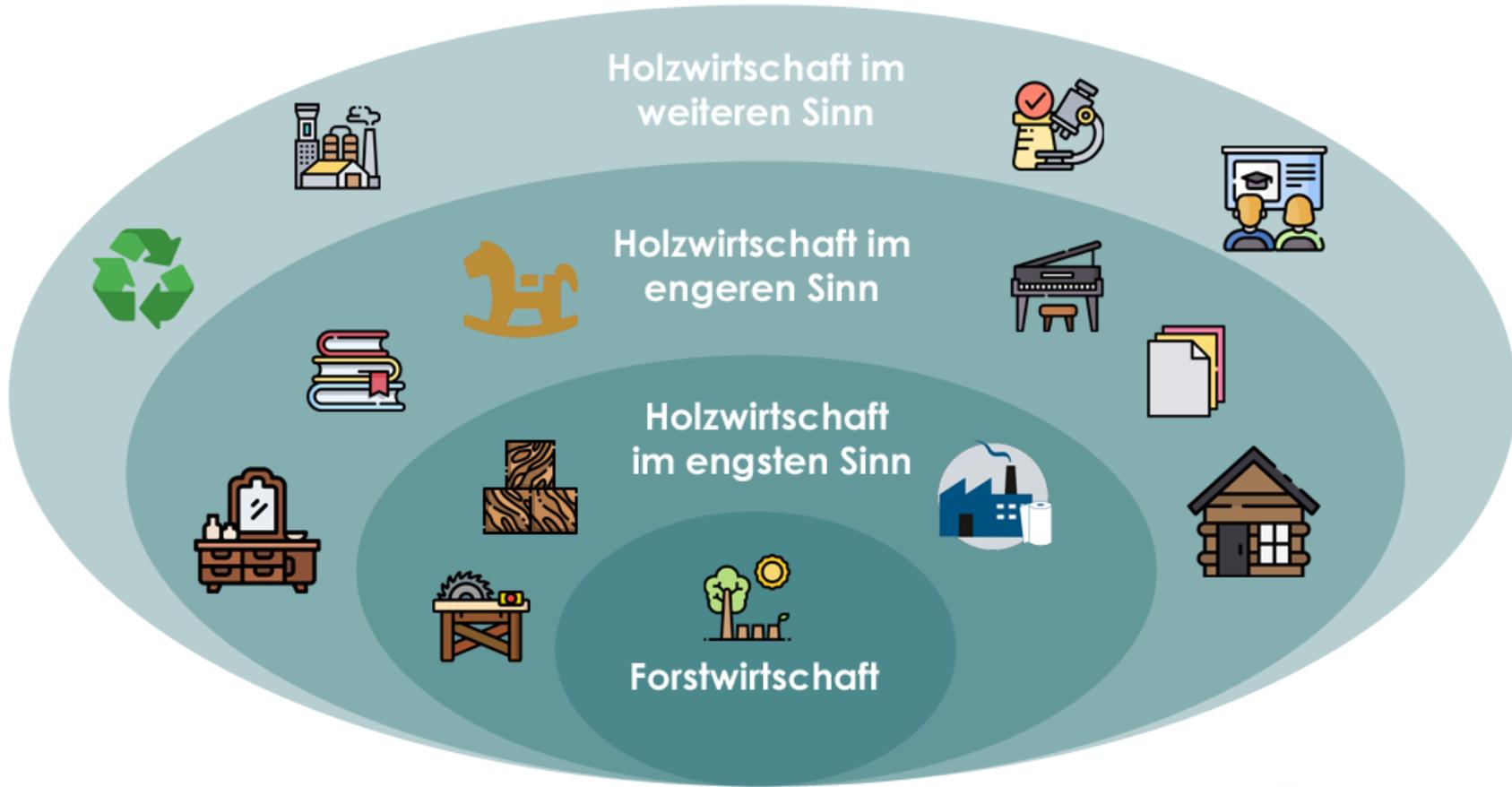
## Das wirtschaftliche Potenzial des Rohstoffes Holz

*Anna Kleissner*

Econmove

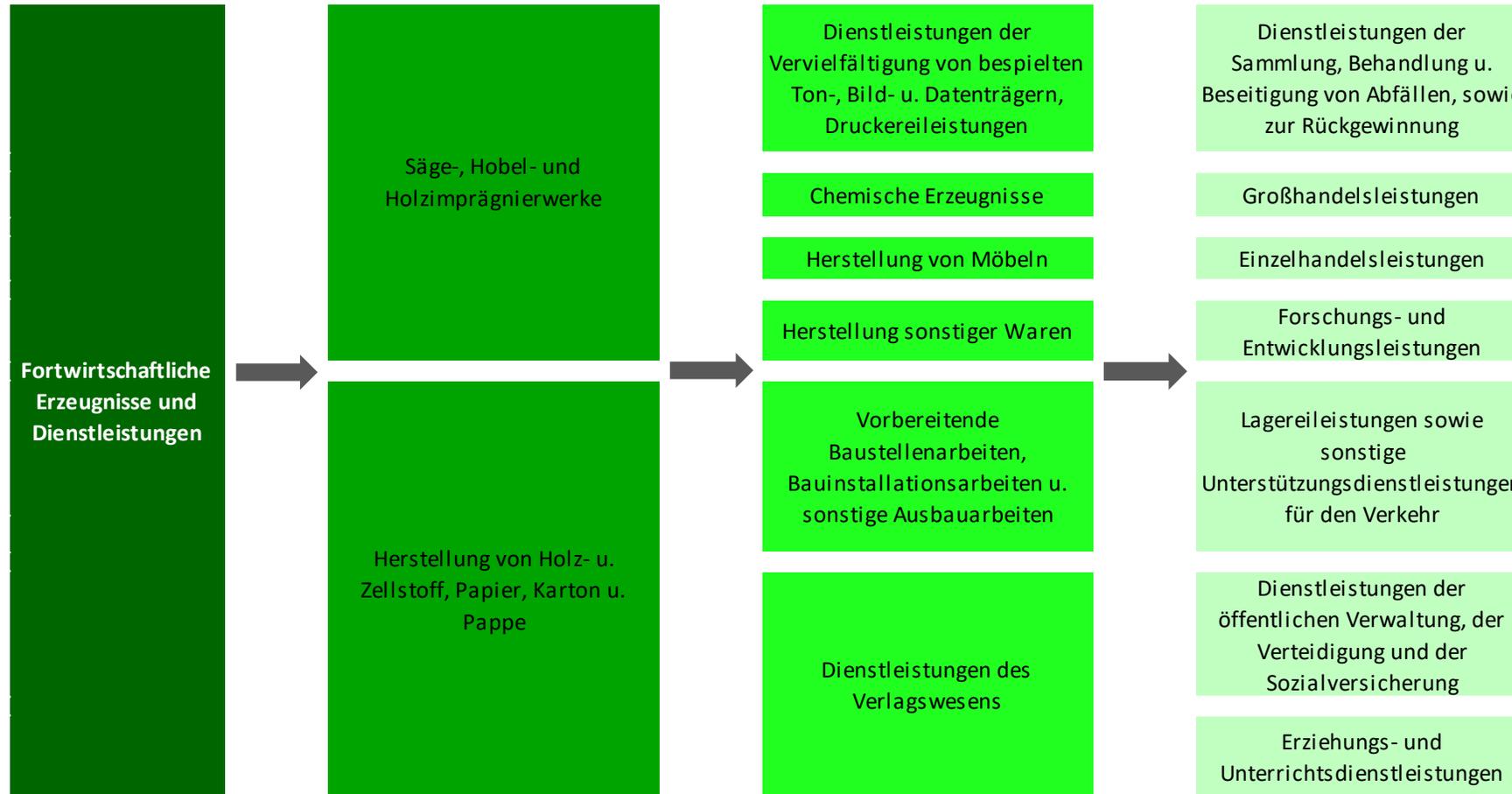


# Welche wirtschaftliche Bedeutung kommt dem Rohstoff Holz zu?





# Wertschöpfungskette Holz





## Welche wirtschaftliche Bedeutung kommt dem Rohstoff Holz zu?

→ Frage ist mit Daten der amtlichen Statistik nicht unmittelbar zu beantworten

### Gründe:

- Querschnittsmaterie → Definition
- Datenverfügbarkeit → Primär- und Sekundärdaten
- Methodik → Satellitenkonto Forst- u. Holzwirtschaft

### Vorteile eines Satellitenkontos:

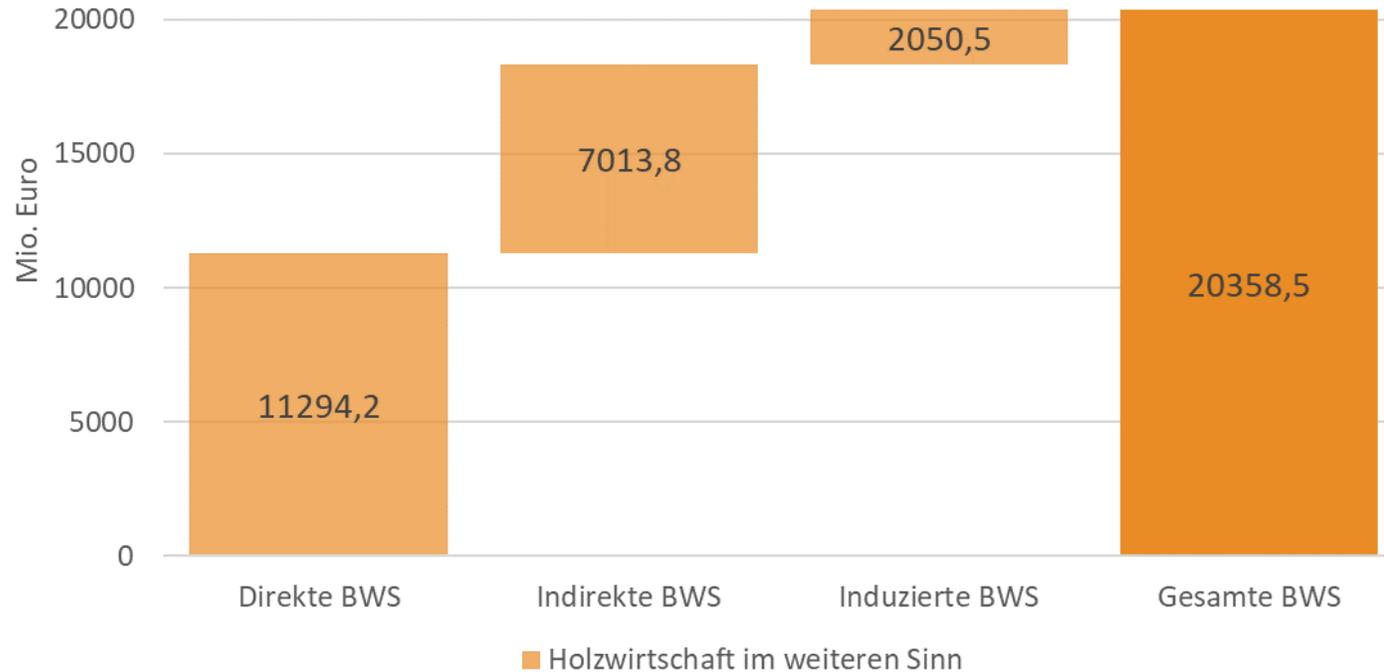
- Alle (Teil)Bereiche der Wirtschaft werden ihrem Holz-Anteil entsprechend berücksichtigt
- Alle Effekte (direkt, indirekt und induziert) können abgebildet werden
- Doppelzählungen entlang der Wertschöpfungskette werden vermieden



# Jeder 17. Euro wird in der Forst- und Holzwirtschaft erwirtschaftet

Anteil an BWS: direkt: 3,18%  
gesamt: 5,72%

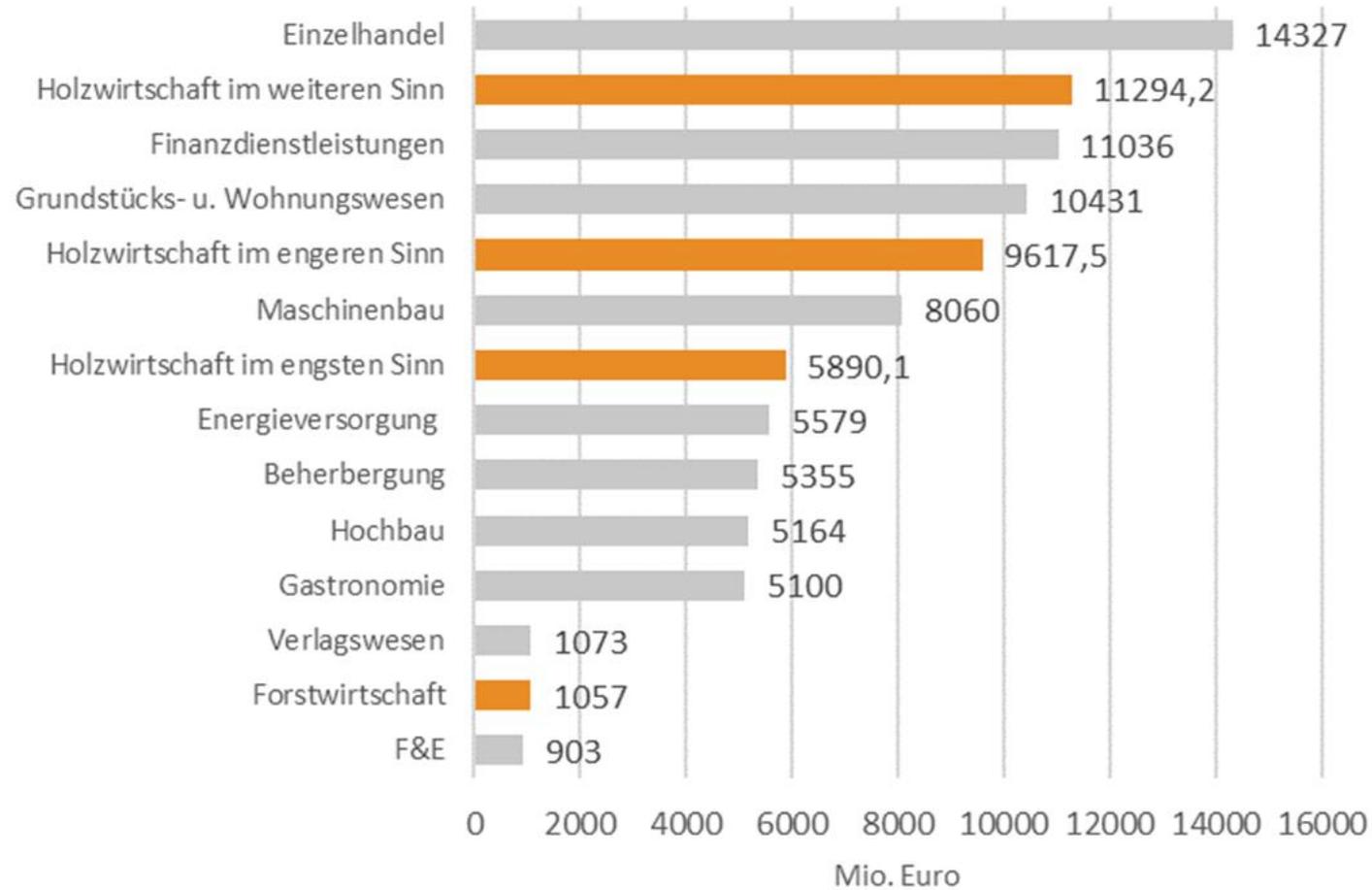
BWS-Multiplikator: 1,80



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen.



# Holzwirtschaft doppelt so groß wie die Energieversorgung



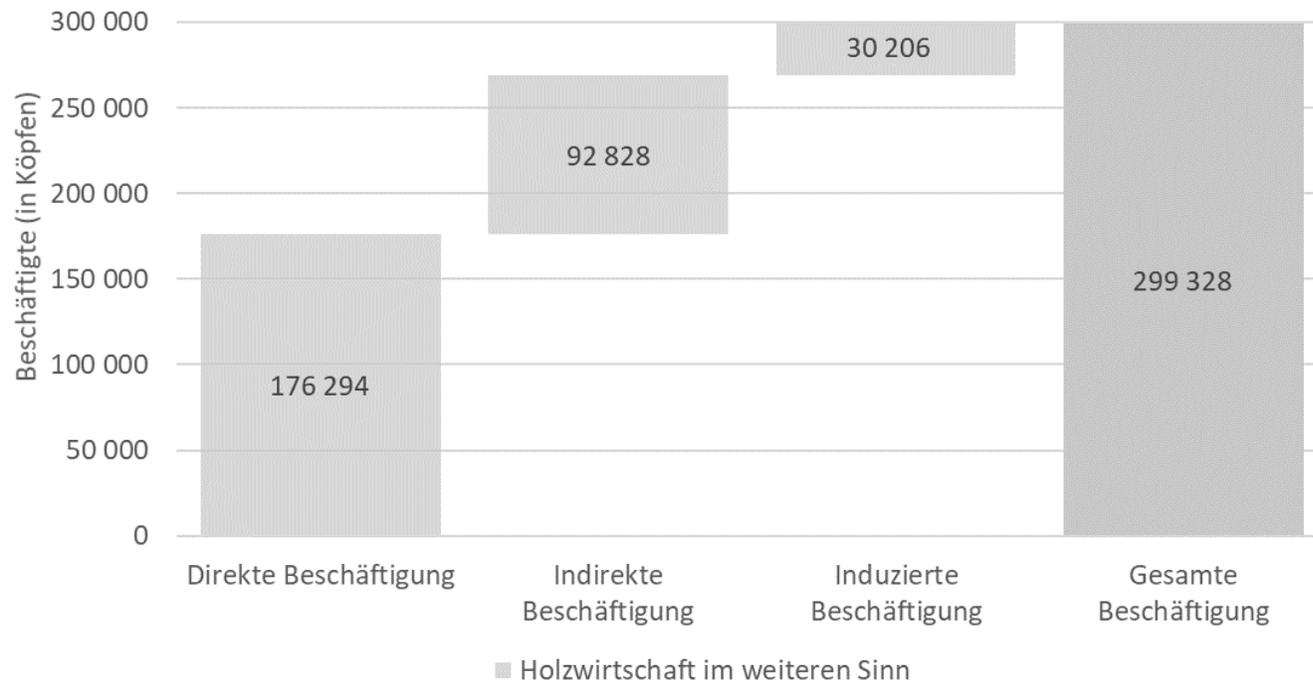
Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen.



# Forst- und Holzwirtschaft sichert 300.000 Arbeitsplätze...

Anteil an Erwerbstätigen: direkt: 3,88%  
gesamt: 6,59%

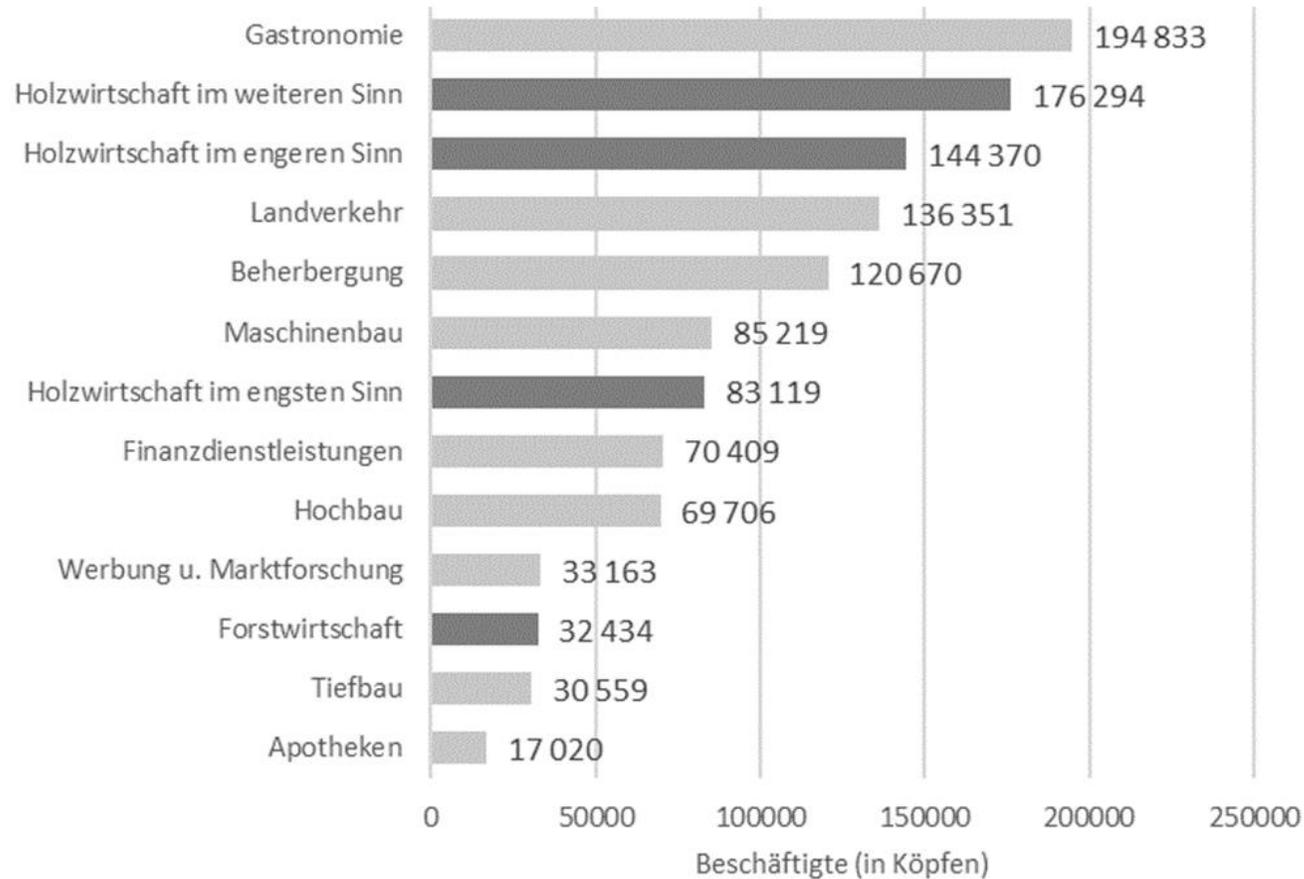
Beschäftigungs-Multiplikator: 1,70



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen.



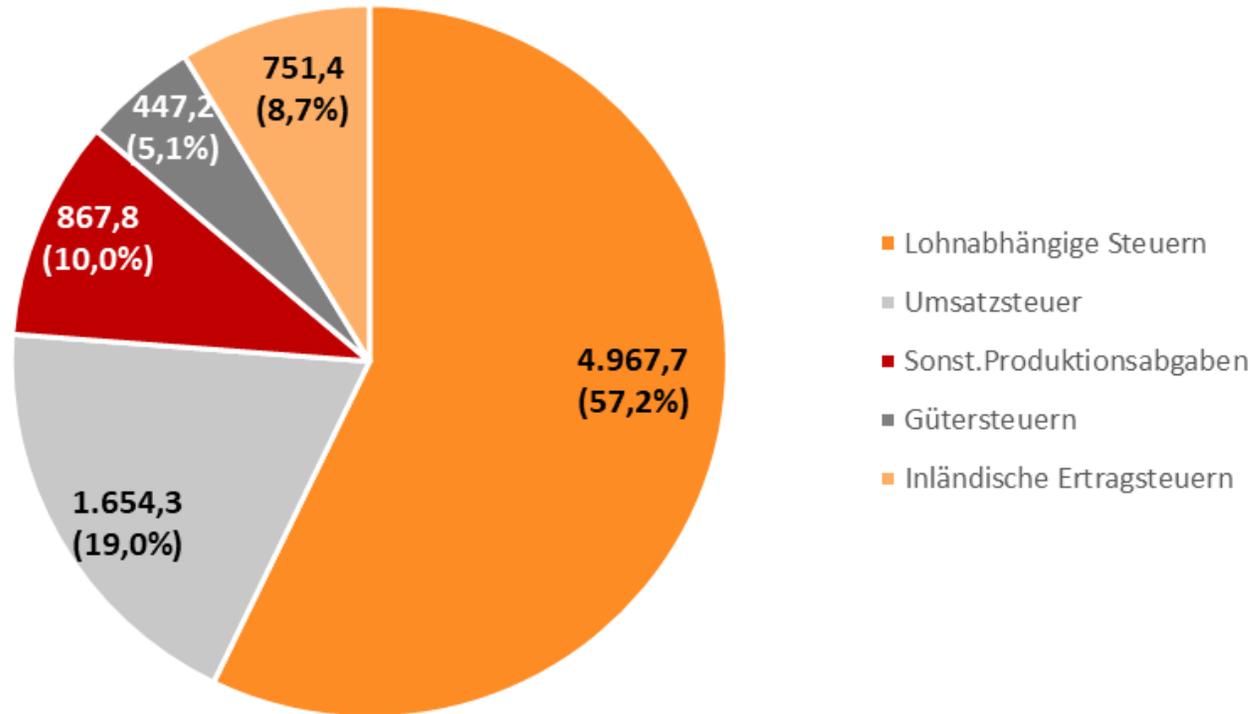
... und ist damit beschäftigungsintensiver als das Beherbergungswesen



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen.



## Fiskalische Rückflüsse in Höhe von 8,7 Mrd. Euro jährlich

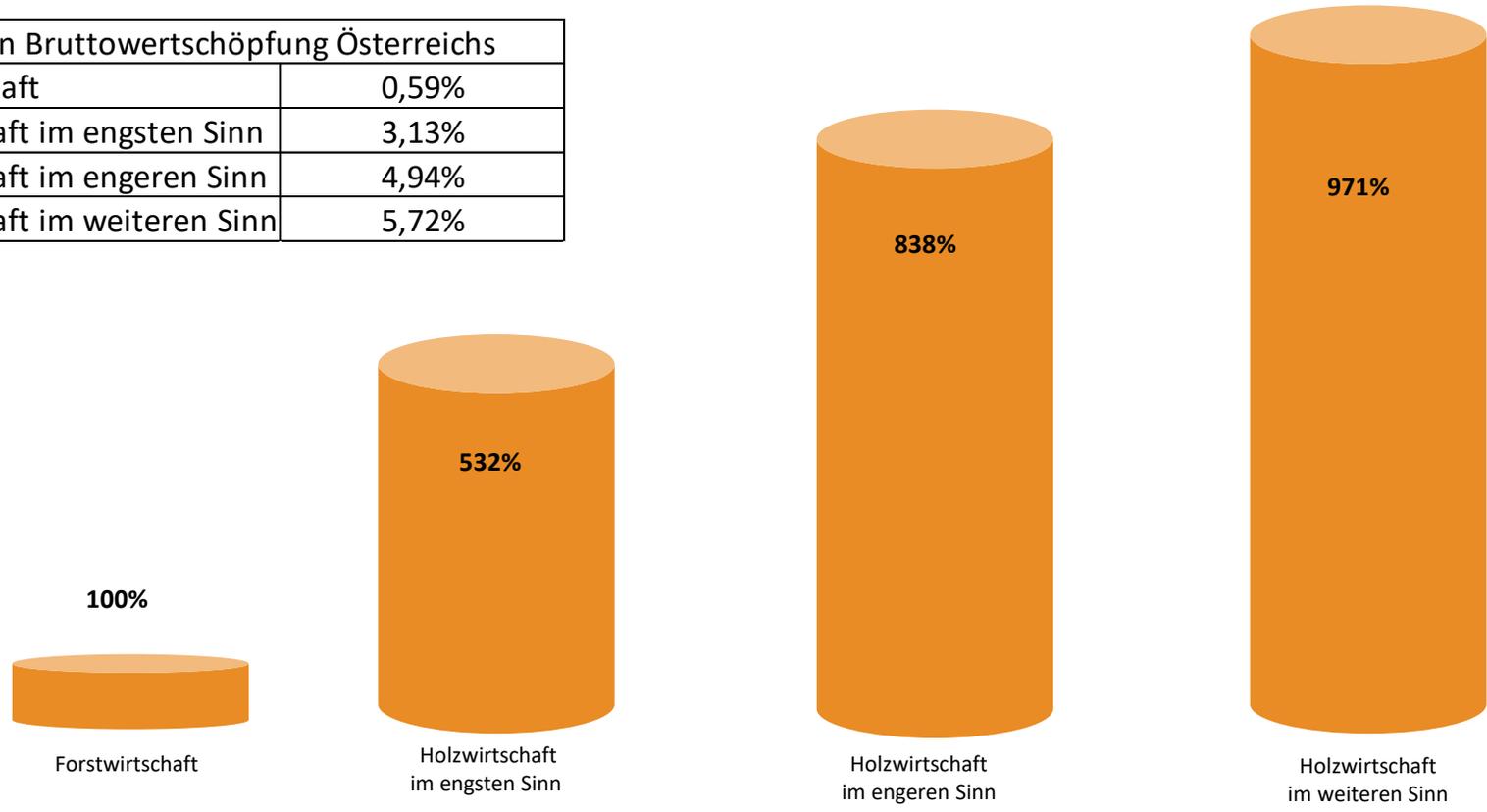


Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen.



# Wertschöpfungskette steht für das 10-fache der Forstwirtschaft

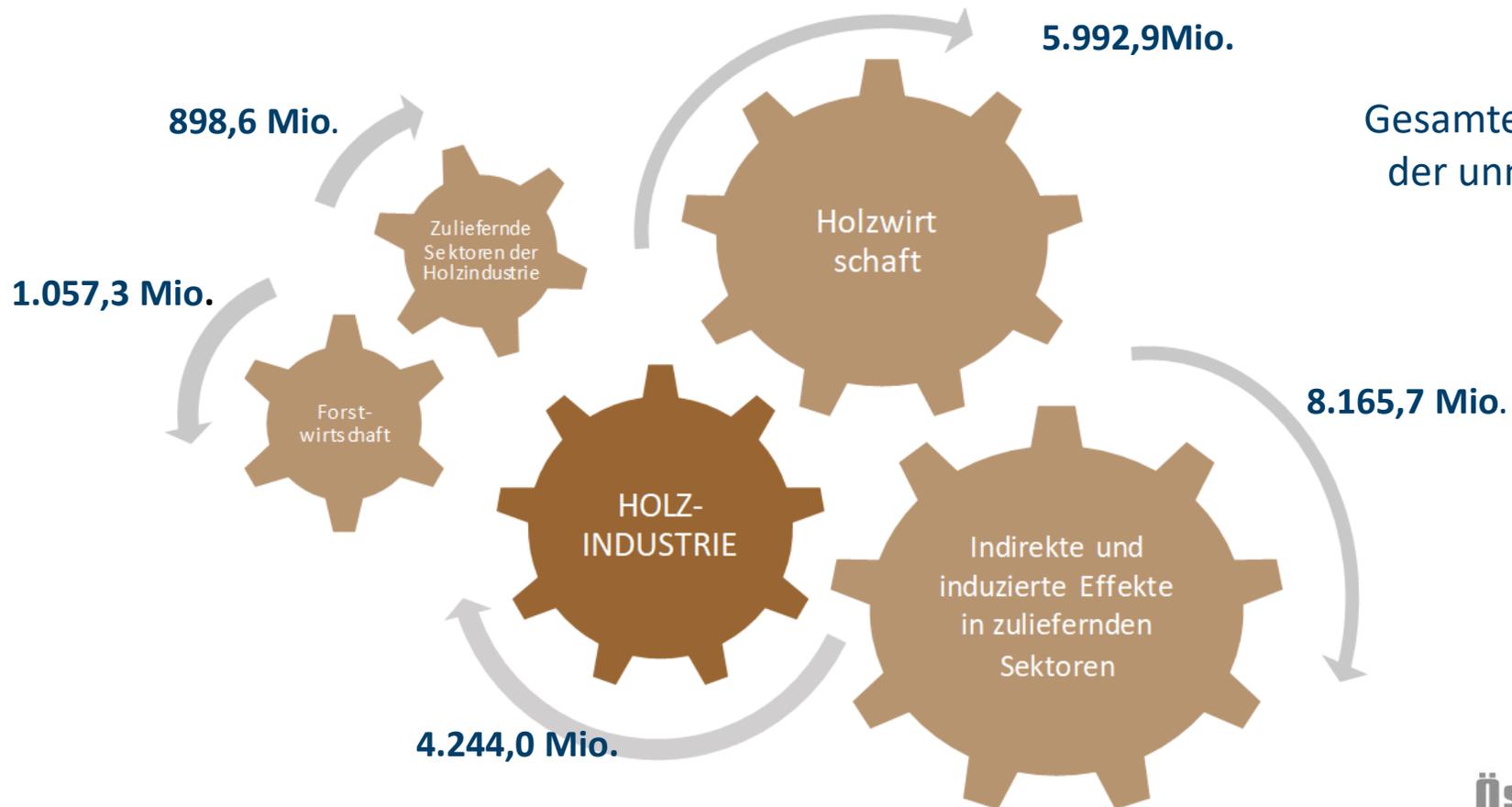
Anteil an Bruttowertschöpfung Österreichs	
Forstwirtschaft	0,59%
Holzwirtschaft im engsten Sinn	3,13%
Holzwirtschaft im engeren Sinn	4,94%
Holzwirtschaft im weiteren Sinn	5,72%



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen.



## Hoher Hebeleffekt der Holzindustrie als Bindeglied der Sektoren



Gesamteffekt liegt fast 5 Mal höher als der unmittelbar in der Holzindustrie generierte Effekt!



# Risiken, Unsicherheiten, Krisen

## Klimakrise

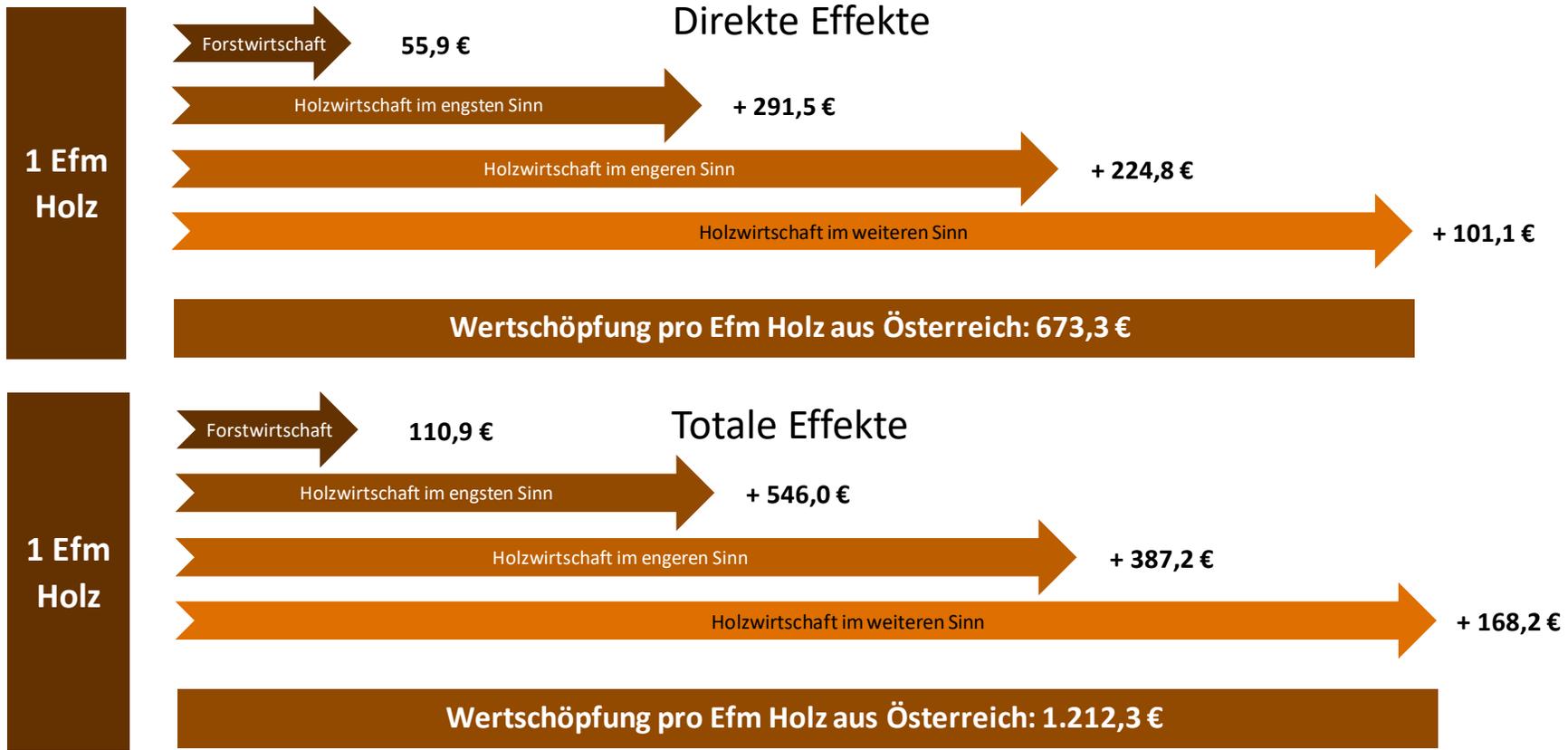
## Energiekrise

## Ökonomische Zeitenwende

- » **Gütermärkte:** statt Überangebot und gesättigten Märkten → Produktionsengpässe, Lieferkettenunterbrechungen und Knappheitspreise
- » **Arbeitsmarkt:** Fachkräfteknappheit wird zur Arbeitskräfteknappheit, 88% der Sektoren betroffen, hoher Risikofaktor, demographischer Wandel
- » **Rohstoffmärkte:** nach langer Zeit des Preisverfalls auf Rohstoffmärkten → Preisanstieg über alle Rohstoffe hinweg; Exporteure von Rohstoffen profitieren
- » **Kapitalmärkte:** nach ultraexpansiver Geldpolitik → steigende Zinsen, bei gleichzeitig hoher Kreditnachfrage (Lageraufbau)
- » **Nachfrageänderung:** dynamische Nachfrage nach Investitionen ins Eigenheim
- » **Inflation:** nach 40 Jahren preisstabiler Ära → Oktober: 11% Inflation
- » **Wirtschaftswachstum:** nach starker Konjunkturerholung → Stagflation



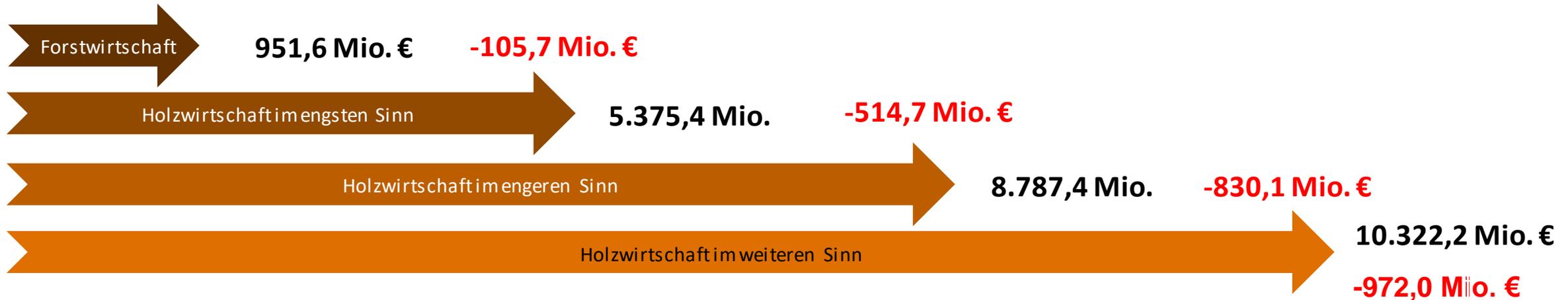
# Der Rohstoff Holz schafft die Basis für heimische Wertschöpfung



Quelle: Economica.



10% weniger heimisches Holz würden zu Verlusten in Milliardenhöhe führen...



**+ Effekte bei Vorleistern: insgesamt – 1.752,1 Mio. Euro**



... und würde mehr als 26.000 Jobs kosten

